

„aktion leben oberösterreich“ ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Verein. Zweck des Vereins sind die Förderung des umfassenden Lebensschutzes sowie der gesellschaftlichen Mitverantwortung und diesbezügliche Maßnahmen und Initiativen zur Wahrung der Würde des Menschen vom Beginn des Lebens bis zum natürlichen Ende. Grundlage ist ein christliches Menschenbild, geprägt von Toleranz und der Einmaligkeit und Würde des menschlichen Lebens. Die Tätigkeit des Vereins ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Bundesabgabenordnung.

Tätigkeitsbericht 2024

Vereinsarbeit

Generalversammlung

Am 24. April fand die 22. Generalversammlung im Diözesanhaus statt. Vorstand und Geschäftsführung wurden einstimmig entlastet. Die ehrenamtliche Vorsitzende Nikola Auer berichtete über das intensive Arbeitsjahr 2023. Neu in die GV aufgenommen wurde DI (FH) Andrea Leutgöb, selbständige Doula (links im Bild). Sie ist Mitbegründerin vom ersten Linzer Doula-Kollektiv "Geburtspartnerin.at", welches es sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, Finanzierungsmöglichkeiten zu finden, um auch werdenden Müttern aus sozial benachteiligten Familien eine Doula-Geburtsbegleitung zu ermöglichen. Herzlich willkommen. Unser Vorstandsmitglied Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kovsca-Sagmeister hielt einen sehr interessanten Vortrag über die Unterschiede und Veränderungen im Bereich „Erwachsenenschutz, Patienten- und Sterbeverfügung“.



Vorstand

Der Vorstand traf sich zweimal zu einer Vorstandssitzung. Die geplante 3. Sitzung im Dezember musste kurzfristig (Krankheit, keine Beschlussfähigkeit) abgesagt werden. Neu im Team durften wir mit April Mag. phil. Wolfgang Ölz (für die KMB) begrüßen, er hat 19 Jahre beim KirchenBlatt in Vorarlberg gearbeitet, lebt nun mit seiner Familie in Linz, sein Fokus liegt in der Väterarbeit. Im September folgte Mag.^a Michaela Haunold, seit 2020 Abteilungsleiterin Beratung und Hilfe Caritas Oberösterreich, Mag.^a Franziska Mair nach, die mit 1. Oktober in Pension ging. Inhaltlich lag der Schwerpunkt bei den zahlreichen Veranstaltungen rund um den „Tag des Lebens“ aber auch Diskussionen über die Finanzen, um den Verein mittelfristig gut weiterführen zu können. Ebenso fand eine intensive Auseinandersetzung mit dem neu entstandenen Leitbild von aktion leben statt. Danke an die ehrenamtliche Vorsitzende Nikola Auer und das gesamte Vorstandsteam für die produktive Zusammenarbeit und das Mittragen unserer Anliegen in den jeweiligen Bereichen.



Das Vorstandsteam (v.l.n.r.): Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kovsca-Sagmeister, ea. Vorsitzende des Kath. Familienverbandes OÖ; Mag.^a Michaela Haunold, Caritas OÖ Abteilungsleitung Beratung und Hilfe; Dipl. Päd. Manfred Hofmann MA, Generalsekretär der Kath. Aktion OÖ; Mag. phil. Wolfgang Ölz, Kath. Männerbewegung; Ingrid Koller, GFⁱⁿ; Nikola Auer, ea. Vorsitzende; BMA Marianne Heinen, Kath. Frauenbewegung; Dipl.-Ing. Christopher Kopečný, Kath. Jugend; Mag. Josef Lugmayr, Stv. Vorsitzender, Beziehungs-, Ehe- und Familienseelsorger und Lebensschutzbeauftragter der Diözese Linz.



Der regelmäßige Austausch aller Bundesländervereine unter der Leitung von Mag.^a Martina Kronthaler, Generalsekretärin aktion leben österreich, fand viermal über Videokonferenzen statt. Marianne Heinen vertrat den Vorstand von aktion leben oberösterreich und feierte am 14. Juni mit Gästen aus ganz Österreich das 70 Jahr Jubiläum von aktion leben österreich in Wien. Bei der Vorstandsklausur von aktion leben österreich im Bildungshaus Schloss Seggau in der Steiermark, konnten wir leider nicht teilnehmen.

Beratung und Hilfe

Die Angebote von aktion leben oberösterreich in Form von Vermittlung von Beratung und kurzfristiger und unbürokratischer Hilfestellung waren sehr stark gefragt. Wir konnten 92 Frauen unterstützen, 23 persönliche Klientinnengespräche fanden statt, Sachspenden wurden übergeben und viele bestärkende Telefonate geführt. Danke an die dm drogerie markt GmbH für die seit 15 Jahren aufrechte Kooperation. Für sechs Klientinnen führten wir gemeinsam mit Johann Seiringer den Jahresausgleich durch. Es gab eine enge Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen Oberösterreich.

Patenschaftsfonds – Hilfe, die ankommt!

Im Jahr 2024 konnten wir 63 Frauen und ihre Familien mit Hilfe einer Patenschaft unterstützen. 24.721,- EUR an Spendengeldern wurden dafür verwendet. Konkrete Hilfen, die wir in diesem Jahr geleistet haben:

- ♥ 67 x kostenlosen Einkauf von Baby- und Kindergewand beim Basar in der Pfarre Leonding
- ♥ 1 x Kühlschrank
- ♥ 2 x Zuschuss zur Helmtherapie nach Saugglockengeburt
- ♥ 3 x Doula* Begleitung von jungen Müttern (*begleitet Frauen rund um die Geburt mit Erfahrung, Achtsamkeit, ermutigenden Worten und praktischen Hilfestellungen, bleibt während der gesamten Geburt dabei)
- ♥ 1 x Waschmaschine
- ♥ 1 x Ausbildungszuschuss
- ♥ 2 x Deutschkurs inkl. Prüfungsgebühr B1
- ♥ 2 x Zuschuss bei der Möbelablöse (Umzug in eine neue Wohnung)
- ♥ 5 x Hilfe bei der Strom- und Betriebskostennachzahlung
- ♥ 2 x Geburtsvorbereitungskurs im Krankenhaus
- ♥ 4 x Haushaltsversicherung für ein Jahr
- ♥ 410 dm babybeihilfe – Windelgutscheine persönlich übergeben oder versendet
- ♥ 35 x Bekleidung für Erwachsene dank Warenspenden (Sport & Concept Ges.m.b.H)
- ♥ 2 x Mietkosten
- ♥ 15 x Soforthilfe für Lebensmitteleinkauf
- ♥ 1 x Organscreening
- ♥ 2 x Zuschuss zum Kinderwagen



Guten morgen
Ich danke dir von ganzem
Herzen, sie geben mir Kraft
und Motivation
Vielen Dank, dass Sie mich
unterstützen
♥♥♥♥♥

10:54



Liebe Ingrid,

*Ich melde mich jetzt noch ein letztes Mal bevor das Jahr zu Ende ist und bedanke mich von ganzem Herzen für die Unterstützung. Ich bin ehrlich, es ist großartig, dass es euch gibt. Ich wüsste nicht, wie ich das sonst alles geschafft hätte. Wenn eben größere Geräte kaputt gehen, ganz plötzlich oder auch, wenn Michi wieder eine neue Kleidergröße benötigt, ist es toll, dass es den Basar gibt. Ich bin einfach sehr dankbar und möchte mich bedanken. DANKE!!!!
Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr, Julia*



Waghubinger Firmengruppe aus Micheldorf



Ein großes Danke gebührt der Waghubinger Firmengruppe aus Micheldorf und dem Geschäftsführer Franz Waghubinger als langjährigem Unterstützer und Kooperationspartner. Durch zahlreiche Veranstaltungen das ganze Jahr über, wie beim Birdie-Pool im Rahmen des AssCompact Golf - Insurance & Finance Masters in St. Florian im Juni, den Tombola Losverkäufen bei der UVK-Weißwurst-Party im September und der traditionellen Weihnachtsspende wurden wir in Höhe von 4.920,- EUR unterstützt. Die ehemalige Vorsitzende Doris Schulz



übergab uns beim UVK-Fest einen Koffer voller frisch gewaschener Teddybären ❤️, welche nach einem Pfarrflohmart in Wels noch keinen Besitzer gefunden hatten. Danke.

Im Februar bekamen wir von Claudia Ortner, sie leitet seit über zehn Jahren das Strickcafé in Rottenbach, wunderschöne selbstgestrickte Schätze für unsere Kleinsten. Im September beschenkte uns die Sport&Concept Ges.m.b.H mit sechs Europaletten Kleidung, Taschen und Schuhen für Frauen und Männer, großteils B-Ware in sehr gutem Zustand. Kurzfristig organisierten wir einen Kleiderflohmart und 35 Frauen und ihre Familien freuten sich sehr über diese kostenlose Möglichkeit.



Liebe Frau Koller, einfach wunderschön das zu lesen und die Bilder zu sehen. Ein tolles Gefühl geholfen zu haben. ❤️❤️

Freundliche Grüße, Claudia Zeilinger-Stockhammer, Sport&Concept Ges.m.b.H



Öffentlichkeitsarbeit

75 Jahre KA Österreich

Am 9. Mai feierte die Katholische Aktion Österreich ihr 75-jähriges Jubiläum im neuen Rathaus in Linz. Im Foyer durften wir unsere Angebote präsentieren und viele Wegbegleiter:innen aus allen Bundesländern begrüßen. Danke an unser Vorstandsmitglied Dipl. Päd. Manfred Hofmann MA für die großartige Organisation und die Möglichkeit des Netzwerkens.





aktion leben oberösterreich

Tag des Lebens 2024 „Die Überraschung des Lebens“



Die Kampagne „Die Überraschung des Lebens“ wurde zum 15. Mal vorbereitet und rund um den 1. Juni, „Tag des Lebens“ fanden in 39 Pfarren viele Gottesdienste und Aktivitäten statt. Über 2.750 Packerl und Sackerl wurden von 28 Ehrenamtlichen, davon 12 RLB-Mitarbeiterinnen über das Projekt „WIRmachtssozial“, gefertigt. 34 Unternehmen haben uns mit Warenspenden großartig unterstützt und den Erfolg erst ermöglicht. Ein Sponsorenleaflet wurde wieder produziert und lag jedem Päckchen bei. Wir freuten uns über Spendeneinnahmen in Höhe von 17.384,- EUR. Berichtet wurde in der KirchenZeitung, im Newsletter der KA und kmb sowie für Verkündschafter:innen, regionalen Pfarrblätter u.a. St. Georgen an der Gusen. Auf diversen Freiwilligen Plattformen wurde im Vorfeld über die Aktion informiert, ebenso wurden Social-Media-Kanäle bespielt. Danke an Anja Theresa Huemer für die großartige Arbeit und den Erfolg der Kampagne, die sie organisatorisch seit Jahren begleitet.

Fototermine und Gespräche wurden mit LH Mag. Thomas Stelzer, Diözesanbischof Manfred Scheuer und Mag. Michael Münzner, Leiter des Bereichs „Verkündigung & Kommunikation“ geführt.



„Endlich wieder ein Lebenszeichen von dir!“ So wird der Freude eines Wiedersehens gern Ausdruck verliehen. Die Aktion Leben sendet seit 70 Jahren Lebenszeichen. Sie macht wieder und wieder bewusst: Leben ist kostbar, Leben ist geschenkt. Und es gelingt ihr, Perspektiven des Lebens aufzuzeigen, insbesondere für Frauen in Notsituationen. Ich danke Aktion Leben von Herzen für diesen Einsatz und für alle Lebenszeichen, die davon ausgehen. Diözesanbischof Manfred Scheuer

„Kinder sind unsere Zukunft, sie brauchen unsere volle Unterstützung. Umso wichtiger ist es, schwangeren Frauen in Notsituationen während und nach der Schwangerschaft zu helfen. Dafür gilt der aktion leben für ihr Engagement mein herzliches Danke.“ Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



Rückmeldungen aus den Pfarren:

Liebe Frau Huemer!

Wir bedanken uns ebenfalls für die wunderbare Unterstützung und die vielen Überraschungspackerl. Unser Herr Pfarrer hat sogar eigens seine Predigt danach ausgerichtet. An einem dritten Verkaufstag vor einem Kaufhaus konnten die restlichen Packerl gegen Spenden abgegeben werden. Es gibt schon einen Wiedererkennungseffekt. Mit lieben Grüßen, Theresia Karrer, Pfarre Ternberg

Liebe Ingrid, liebe Anja Theresa,

Alle Packerl haben Liebhaber gefunden. Die Kinderpackerl waren ganz besonders begehrt und haben große Freude bereitet! Herzlichen Dank für eure vorzügliche Vorbereitung!! Alles, alles Gute und auf ein Wiedersehen, Michaela Leibl, Stiftspfarr St. Florian



Liebe Ingrid,
wir haben zum Wochenende die Überraschungspackeraktion erstmalig in unserer Pfarre durchgeführt und es ist uns gut gegangen. Außer, dass uns der Regen immer wieder mal in die Kirche getrieben hat. Vielen Dank für die großartige Vorbereitung! Freundliche Grüße von der Stadtpfarre Wels, Maria Monitzer, Gertrude Pallanch, Felizitas Rodriguez



Nikola Auer und ein Teil ihres Teams beim Verpacken in die „Tag des Lebens“ Taschen.

Familienwoche für Kinder mit Behinderung und Geschwisterkinder

Im JUFA Hotel Veitsch in Sankt Barbara im Müürztal verbrachten vier Familien mit insgesamt neun Kindern vom 21. bis 26. Juli eine wunderbar erholsame Urlaubswoche. Diese fand leider zum letzten Mal statt, fehlende Ressourcen in der Organisation beider Vereine machten die Entscheidung notwendig. Danke an den Katholischen Familienverband Oberösterreich für die langjährige Kooperation und ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Inner Wheel Club Linz – 2. LadiesDriveDay



Am 21. September starteten 29 Oldtimer im Innenhof des Stiftes Wilhering. Die Route führte durch Eferding, mit Zwischenstopp und Labstation im Bio-Gutshof von Eva Hofmann in Hörzing. Weiter ging die Ausfahrt zur Burg Marsbach. Über Lembach und St. Martin im Mühlkreis ging es abschließend bis nach Feldkirchen an der Donau, in das wunderschöne Restaurant Thalhammer's.

Dr.ⁱⁿ Christine Haiden übernahm erneut die Moderation und konnte bei der amerikanischen Versteigerung wunderschöne Tahiti-Perlen, gespendet vom Juwelier Mayrhofer aus Linz, an ein glückliches Paar übergeben. Der 2. LadiesDriveDay war ein voller Erfolg und Ingrid Koller wurde ein Spendenscheck in der Höhe von sensationellen 12.000,- EUR überreicht. Eine zusätzliche Sachspende durch Dr. Petronella Gsellmann, Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, durfte sie ebenfalls entgegennehmen: eine kostenlose Zahnspange für eine Klientin von smile and more. Ein herzliches Danke der Präsidentin Astrid Öllinger (2.v.r.) und den engagierten und so erfolgreichen Frauen vom IWC Linz zur gelungenen Veranstaltung.





Bildungsarbeit

Schulbesuche

Es fanden 42 Workshops in Schulen in Oberösterreich statt. Davon acht in Volksschulen, 23 in der Unterstufe, meist wurde in der 8. Schulstufe das Thema „ready for life“ gewählt und elf in der Oberstufe. Hier liegt der Fokus auf bioethischen Fragestellungen und Diskussionen rund um Leihmutterschaft und künstlicher Befruchtung. Acht Burschen-Workshops wurden von Thomas Schenter, er ist ausgebildeter Sexualpädagoge, übernommen. Über 714 Schüler:innen durften wir mit wertorientierter Bildungsarbeit begleiten.

Der Workshop „Das Wunder Leben“ wurde in den Volksschulen durchgeführt. Wir arbeiteten oft in getrenntgeschlechtlichen Gruppen, hier die Mädchen der 4. VS 7 Wels. Sie erfuhren anhand des Gebärmuttermodells alles über die Reise der Eizelle, die Befruchtung und wie unser Leben begonnen hat. Das Verstehen der Menstruation gelingt mit dem Modell ausgezeichnet.



Für eine Schulung von Tobias Renoldner für ehren- und hauptamtliche Jugendleiter der KJ mit dem Titel: „How to: in Beziehung mit ...“ stellten wir Informations- und Bildungsmaterial zur Verfügung.

Netzwerke, Fort- und Weiterbildung

Teilnahme von Ingrid Koller:

- 12. Jänner, Fallsupervision Sexualberatung und Sexualpädagogik, ISP Wien online
- 30. Jänner, auf Einladung von aktion leben österreich, Keynote von Pianist Albert Frantz, als Betroffener einer Samenspende erklärte er, wie bedeutend es für Spenderkinder ist ihre Herkunft klären zu können und sprach sich für eine „open-source identity“ aus, Österreichischen Parlament, Wien
- 13. Februar, dreiteilige Fortbildung – Frauengeschichten mit Dr.ⁱⁿ Christine Haiden, Haus der Frau, Linz
- 1. März, Benefiz-Suppenessen, Einladung aktion Familienfasttag, kfb Oberösterreich, Landhaus Linz
- 5. März, Expertinnentalk „Starke Frauen, starke Vorbilder: Wege zum Erfolg“, anlässlich Internationaler Frauentag, Einladung LH Stv.ⁱⁿ Christine Haberland, OÖ-Nachrichten, Linz
- 16. April, Interview mit Mag. Franz Julius Brock, eh. Vorstandsmitglied von aktion leben oberösterreich anlässlich 70 Jahre aktion leben oberösterreich
- 9. Mai, 75 Jahre Katholische Aktion Österreich, Infostand, Neues Rathaus, Linz
- 6./7./21. Juni, IRRE® Verhandeln Principle, Seminar mit Mag.^a Angelika Schulz-Fuss, MBA inkl. Praxistag, Traunkirchen
- 28. Juni, „Empower Yourself“, Netzwerkmeeting des Women Excellence Circle von Mag.^a Doris Schulz, Keynotes über Nachhaltigkeit, Weissenbach/Attersee
- 24. September, Netzwerktreffen, Beratung BEZIEHUNGLEBEN, Wels
- 7. November, MUT.Talk – Die Gesundheit ist weiblich!? Geschlechterspezifische Unterschiede in der Medizin, Podiumsdiskussion, KUK Med Campus V, Linz
- 20. November, Bildungsveranstaltung: Kernelemente der Gewaltprävention – Wahrnehmung stärken und Gewalt vorbeugen, WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik, Wien
- Bundesländerkonferenz - vier Vernetzungstreffen online, Leitung Mag.^a Martina Kronthaler





aktion leben oberösterreich

Ergänzung Öffentlichkeitsarbeit 2024

Pfarrblatt Grieskirchen März 24

Pfarrten am „Tag des Lebens“ engagiert

Mehr als 38 Pfarren unterstützen die „Aktion Leben Oberösterreich“ bei ihrer heurigen Solidaritätskampagne zum „Tag des Lebens“ am 1. Juni.

„Wir erleben jede Woche, dass die finanzielle Not schwangerer Frauen und Mütter spürbar zunimmt, vor allem bei jenen, die aufgrund ihrer Schwangerschaft von ihren Partnern verlassen wurden“, berichtet Nikola Auer, ehrenamtliche Vorsitzende der „Aktion Leben Oberösterreich“.

WERTSCHÄTZUNG FÜR DAS LEBEN

Umso mehr freut sie sich über die Teilnahme der Pfarren bei der Aktion „Die Überraschung des Lebens“. Zum 15. Mal verteilt der Verein „Aktion Leben Oberösterreich“ die beliebten Überraschungen. Die Packerl und Sackerl sind mit hochwertigen Produkten befüllt und gegen eine Spende ab 5 Euro an vielen Orten in ganz Oberösterreich erhältlich. Der Erlös kommt schwangeren Frauen in Not zugute. Der internationale „Tag des Lebens“ am 1. Juni wird bereits seit 1978 begangen. Er „erinnert uns daran, dass das Leben ein Geschenk ist. Er erinnert uns daran, dass es viele Glücks- und Freudenmomente, aber auch Krisen und Erfahrungen der Brüchig-

keit des Lebens gibt. Wir haben vieles nicht in der Hand. Gerade deshalb ist der Tag des Lebens auch eine Erinnerung, achtsam und voller Wertschätzung dem Leben in allen Facetten zu begegnen und einer entsprechenden Kultur des Lebens in unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen“, sagt dazu Diözesanbischof Manfred Scheuer. Die konkrete Problematik benennt auch Michael Münzner, Domkapitular und Leiter des Bereichs „Verkündigung und Kommunikation“ der Diözese Linz: „Nicht immer ist die Nachricht, dass neues Leben entstanden ist, für alle Beteiligten Grund zur Freude. Manchmal sind damit große Sorgen verbunden. Wenn Frauen, Män-

ner und Familien Beratung und konkrete Unterstützung bekommen, kann es leichter fallen, das neue Leben anzunehmen. Deshalb ist es gut, dass es die „Aktion Leben“ gibt, die diese konkrete Hilfe anbietet.“ Ingrid Koller, Geschäftsführerin von „Aktion Leben OÖ“, konnte bei der Vorbereitung der Packerl auch auf die Hilfe der Initiative „Wir machen's sozial“ der Raiffeisenlandesbank OÖ zurückgreifen: Dabei hat jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin einen Arbeitstag im Jahr, um bei ausgewählten sozialen Projekten mitzuarbeiten.

Wo die Überraschungspackerl erhältlich sind, finden Sie auf: www.dioezese-linz.at/aktionleben



Die Packerl werden zur Verteilung hergerichtet. Ingrid Koller brachte auch Bischof Scheuer eines.



Aktion Leben OÖ

Kirchenzeitung Diözese Linz 30. Mai 2024

Pfarr-Kontakt

Nachlese zu meinem Beitrag über Abtreibung – reproduktive Medizin – im letzten Pfarr-Kontakt

Es gab einige positive Reaktionen und eine Bemerkung, dass es schade war, nicht auch angegeben zu haben, wie von Seiten der Kirche schwangeren Frauen in Not geholfen wird und geholfen werden kann: finanziell, psychisch, seelisch und praktisch. Dies möchte ich nachholen:

„Aktion Leben“, eine kirchennahe Organisation, tut viel, um werdenden Müttern in Not zu helfen. (siehe rechte Spalte) Unsere Pfarre und auch ich persönlich unterstütze diese wichtige Hilfsorganisation regelmäßig. Vor kurzem erhielt ich wieder ein diesbezügliches Dankschreiben mit der Mitteilung, dass im Vorjahr mehr als 60 Frauen in OÖ unterstützt werden konnten. Gerne kann auch ich diesbezüglich mithelfen! Ein sehr kritisches E-Mail ist auch angekommen. Eine Aussage dieses E-Mails war, dass ich „den Begriff reproduktive Medizin“ unkorrekt verwendet habe. „Er umfasst die Schwangerschaftsabbrüche nicht“ – das ist genau meine Meinung! Dieser Begriff wird aber tatsächlich auch in Bezug auf die Tötung ungeborener Kinder verwendet – um etwas zu beschönigen, wie ich geschrieben habe. So habe ich vor ein paar Wochen in einer Parteizettelung gelesen: „50 Jahre nach Einführung der Fristenlösung scheinen Reproduktionsrechte so fragil wie lange nicht.“ Wenn eine Abtreibung der Lebenssucht innerhalb der ersten drei Lebensmonate durchgeführt wird, ist diese strafbar. Dass dabei nichts „reproduziert“ wird, liegt meines Erachtens auf der Hand.

Ich möchte ganz und gar wünschen, dass die Frauen, die ein Kind empfangen, so viel Liebe, Empathie und Kraft aufbringen können, damit dieses Menschenwesen das Licht der Welt erblicken kann und ein glücklicher Mensch wird! Klareweise müssen viele mithelfen: Zuallererst der Mann, der das Kind gezeugt hat! Leider kommt es immer wieder vor, dass gerade dieser zur Abtreibung drängt. Die Familie der schwangeren Frau wird gebraucht und diese möge sich freuen können, wenn jemand aus ihrer Verwandtschaft Mutter wird. Es ist doch schön, wenn man Liebe schenken kann, tatkräftig und einfühlsam!

Ich appelliere an die Wirtschaftsleute, an die Arbeitgeber: Freuen Sie sich mit Ihren Arbeitnehmerinnen, wenn sie bereit sind, Kindern das Leben zu schenken! Nehmen Sie gerne die dadurch möglicherweise innerbetrieblichen Herausforderungen in Kauf! Unterstützen Sie und der Gesetzgeber Mütter mit Kindern noch mehr als bisher, ebenfalls bei einem beruflichen Wiedereinstieg! Nachhaltiges Denken und Handeln ist auch bei diesem Thema wichtig!

Johann Gmeiner

www.dioezese-linz.at/grieskirchen 8

aktion leben oberösterreich

In Beziehung sein



Unsere Klientinnen befinden sich immer in herausfordernden Lebenssituationen, haben Krisen zu bewältigen und müssen sich aufgrund der oft ungelassenen Schwangerschaft neu orientieren. Sie benötigen Hilfe und Unterstützung. Dies kann aufgrund finanzieller Not sein, aber auch aufgrund psychischer und seelischer Belastungen. Das Alleinsein mit Kind macht vielen sehr zu schaffen, gepaart mit Zukunftsängsten und existenziellen Sorgen. Wie bezahle ich die nächste Miete, die hohe Stromnachzahlung, den Lebensmitteleinkauf und notwendige Medikamente? Wie lange kann ich zuhause bei meinem Kind bleiben?

Wir sehen unsere Aufgabe darin, dass Frauen und Familien durch den Kontakt mit uns, wieder leichter ihren Lebensweg weitergehen, sich unterstützt und entlastet fühlen, wieder Mut und Hoffnung schöpfen können. Mithin menschliche Beziehungen bereichern und erfüllen. Wir helfen genau dort, wo die Not groß ist, veränderten Unsicherheit in Sicherheit, wandeln das Gefühl des Alleinseins in ein Miteinander. Oft hilft die persönliche Zuwendung zum Gegenüber, das Zuhören und Dasein in den Sorgen und Ängsten, um das Selbstvertrauen der Frauen zu stärken und das eigene Mutter-Sein wieder positiv zu erleben.

Unsere Arbeit ist nur durch die großzügige Unterstützung vieler Spenderinnen möglich. Ein herzliches Dankeschön an sie alle – so können wir qualitativ hochwertige Beziehungsarbeit leisten und damit viel erreichen.

Ingrid Koller, Geschäftsführerin aktion leben oö

Patenschaftsfonds „Hilfe, die ankommt!“ von aktion leben oberösterreich

Wir vermitteln Beratung und helfen schwangeren Frauen in Notlagen sehr rasch und unbürokratisch. Für Termine ersuchen wir um telefonische Vereinbarung.

Unser Büro ist unter 0732 / 7610-3418 und aktion.leben@dioezese-linz.at erreichbar.

Das Antragsformular ist unter <https://www.dioezese-linz.at/aktionleben> zum Download bereit, gerne senden wir es auch per Post. Die Klientinnen erhalten finanzielle Unterstützung sowie praktische Hilfe in Form von Windelgutscheinen und Babysauna.

HAM S' SCHO G'HÖRT?

Frauen unterstützen Frauen

Frauen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen, ist Sinn und Zweck des seit knapp drei Jahren bestehenden Inner Wheel Club Linz. Der Frauen-Serviceclub, der vor 100 Jahren in England aus dem Rotary Club entstanden ist, breitet sich seit Jahrzehnten in aller Welt aus. In Linz hat der am 18. Jänner 2020 gegründete Club aktuell 21 Mitglieder – Tendenz steigend, wie Präsidentin Astrid Öllinger sagt. Sie hat im Sommer die Präsidentschaft von Andrea Pfeiffer übernommen.

Wie bei Inner Wheel International stehen auch beim Linzer Club die Freundschaft und der Dienst am Nächsten im Vordergrund. Dabei geht es nicht vordringlich darum, Gelder aufzubringen, denn jeder Club entscheidet selbst, welche

sozialen Projekte in welcher Form unterstützt werden.

In Linz, wo sich die Damenrunde jeden dritten Dienstag im Monat trifft, um Projekte zu besprechen und sich besser kennenzulernen, hat sich der „Ladies Drive Day“ als Glücksfall erwiesen. Die Oldtimer-Ausfahrt für den guten Zweck brachte heuer 12.000 Euro ein.

Diese Veranstaltung, bei der heuer zu Herbstbeginn bei Sonne 29 Fahrzeuge am Start waren, wird es im kommenden Jahr sicher wieder geben, kündigt Öllinger an. Zuvor werden die Damen einen Weihnachtsstand am Domplatz in Linz haben. Wichtig ist und bleibt das Ziel, gemeinsam Gutes für andere tun zu können.



Der Inner Wheel Club Linz unterstützt Frauen in schwierigen Lagen.

Foto: privat

Oberösterreichische Nachrichten 16. Oktober 2024

Über das gesamte Jahr fb Beiträge – hier zur Bildungsarbeit

Ingrid Koller fühlt sich fantastisch – hier: Stiftsgymnasium Kremsmünster. 28. Februar 2024 · Kremsmünster, Oberösterreich · 24

3 tage super feine workshops mit den 4. Klassen #readyforlife viele Fragen beantwortet, #miteinanderreden, gelacht und gemeinsam Komplimentequickie gespielt. fc was braucht ein gutes leben? 🥰🥰🥰



Franz Wagnhubinger, Doris Schulz und 39 weitere Personen

3 Kommentare



Finanzbericht 2024

<u>Mittelherkunft:</u>	€
I) Spenden	
a) ungewidmete Spenden	56 605,72
b) gewidmete Spenden, Patenschaften	21 350,76
II) Subventionen	7 000,00
III) Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	2 206,86
b) Sonstige andere Einnahmen	7 518,11
IV) Auflösung von Rücklagen	0,00
	94 681,45

<u>Mittelverwendung:</u>	€
I) Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	76 544,49
II) Spendenwerbung	2 231,88
III) Verwaltungsausgaben	13 487,99
IV) Dotierung Rücklagen	0,00
VI) Jahresüberschuss	2 417,09
	94 681,45